Auswertung der Abfrage zum Projekt „Flussraum Iller“

1 Vorbemerkung

Ziel der Abfrage war, auf einfache Weise einen ersten Überblick über Infrastruktur und Aktivitäten rund um die Iller zu bekommen. Die Auswertung erfolgte qualitativ oder durch Häufigkeiten bzw. einfache Mittelwertberechnungen. Die Ergebnisse sind nicht repräsentativ oder endgültig, sondern sollen eine grobe Idee über die aktuelle Situation, Bewertungen und Planungen der einzelnen Partner liefern.

Diese Auswertung mit Stand Oktober 2009 wird nun an die Partner versandt und um nochmalige Rückkopplung oder Ergänzung gebeten. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass sich in den bisherigen Antworten eventuell noch Anregungen für eigene Aktivitäten finden lassen.

Was den vernetzenden Teil des Vorhabens angeht, haben alleine die Informationsveranstaltung über das geplante Projekt und die schriftliche Abfrage bereits einige Initiativen in Gang gebracht: Es finden Gespräche über ein gemeinsames Rettungskonzept statt, eine Arbeitsgruppe von Ornithologen entlang der Iller wurde ins Leben gerufen und bei den einzelnen Partnern wurde das Thema auf die Tagesordnung gebracht. Auch einige Bedarfe oder Konflikte traten in Gesprächen zu Tage, z.B. was Zustand bzw. Unterhalt des Iller-Radwegs oder Zielkonflikte zwischen (touristischer bzw. Freizeit-) Nutzung und Naturschutz angeht. Es ist zu erwarten, dass sich in Sachen „Flussraum Iller“ eine weitere Dynamik entwickelt, die das Gesamt-Vorhaben auf ein breites Fundament stellt.

2 Ergebnisse

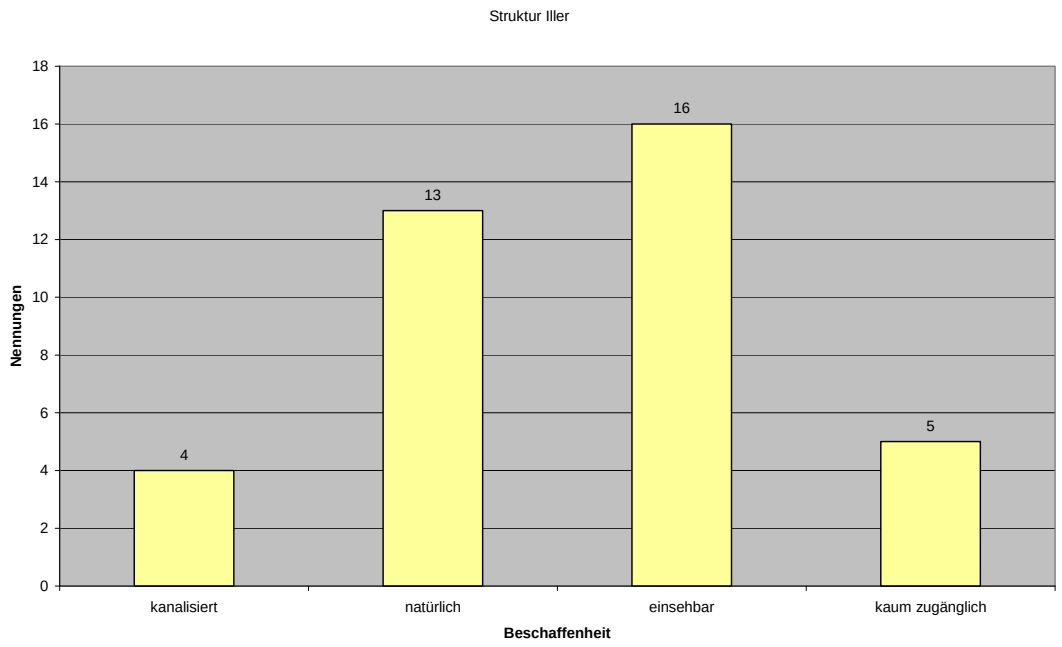
2.1 Auswertung der Antworten

[Frage 1] Die bislang erfassten Rückmeldungen umfassen eine Fließstrecke der Iller von gut 110 Kilometern zwischen Oberstdorf und Aitrach.

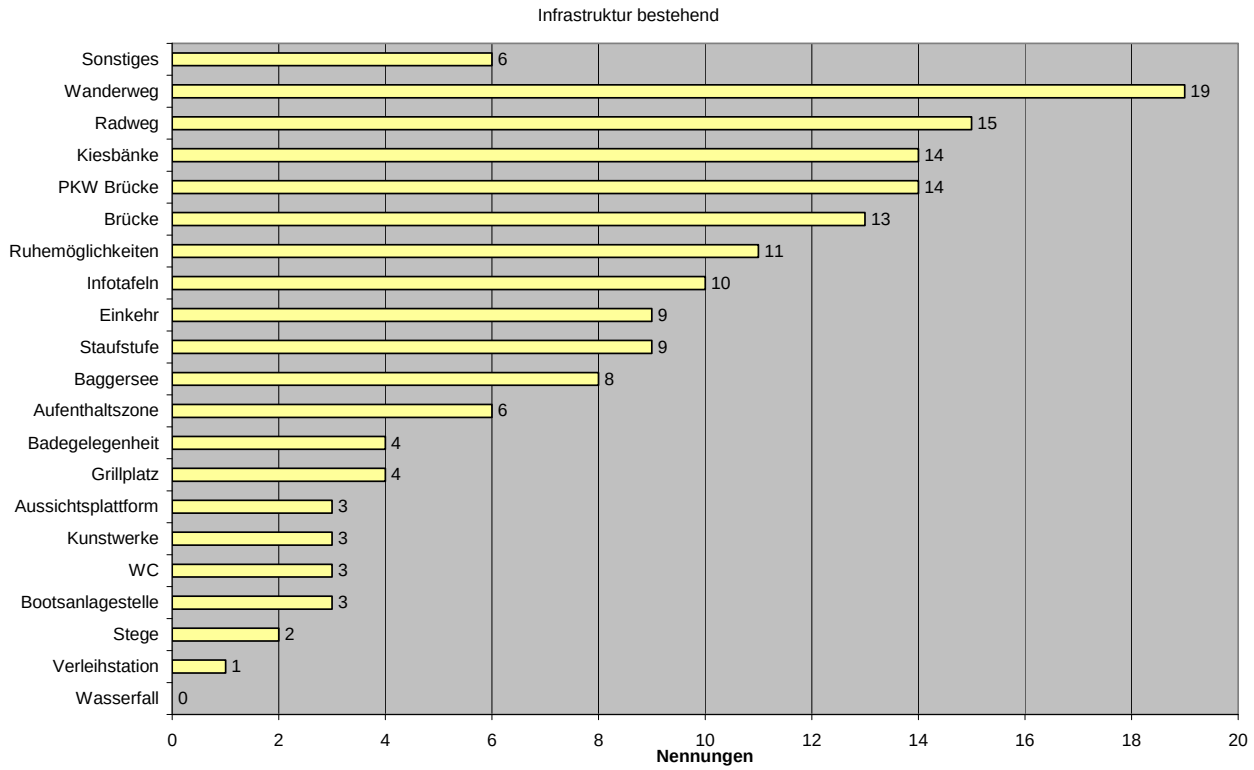
[Frage 2] Die meisten Partner beschreiben die Struktur der Iller in dem sie betreffenden Bereich als natürlich oder zumindest naturnah und gut zugänglich und einsehbar (vgl. Abb. Struktur Iller). Dies ist sicherlich nicht zuletzt auf die umfangreichen Maßnahmen im Zuge des Ausbaus der B 19 zurückzuführen. Es gibt zwar in rund der Hälfte der betroffenen Gemeinden Staustufen. Doch fließt die Iller über weite Strecken nicht kanalisiert.

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



[Frage 3] Was die bestehende Infrastruktur direkt an der Iller angeht, entfallen die meisten Nennungen auf Wander- und Radwege, gefolgt von Kiesbänken, Brücken und Ruhemöglichkeiten (vgl. Abb. Infrastruktur bestehend). Auch einige Infotafeln sind bereits vorhanden. Auch Einkehrmöglichkeiten sind immer wieder vorhanden. Nur an wenigen Standorten gibt es „besondere“ Infrastruktur wie Aussichtsplattformen, Bootsanlegestellen oder Kunstwerke. Bei der „harten“ Infrastruktur fällt auf, dass es an Grillplätzen und WC-Anlagen fehlt.



Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Unter „Sonstiges“ wurden zu dieser Frage folgende Nennungen gemacht: Wasserskilift, Campingplatz, Burgruine, Minigolf, Spielplätze, Sportanlagen, Klinik, Erholungsgebiet.

[Frage 4] Folgende Infrastruktur und Besonderheiten gibt es darüber hinaus in unmittelbarer Nähe der Iller:

Ort / Partner	**Infrastruktur und Besonderheiten**
Aitrach	Pfarrhaus und Pfarrgarten Mooshausen
Bad Grönenbach	Illerradweg, Lechwerke, Illerschleife Schönauer Bächle
Blaichach	Radweg, Wohnmobilstellplatz, Siegelsee, Gaststätten, Illersportplatz
Burgberg	Ostrachmündung, Ortwanger Baggersee
Buxheim	
Dietmannsried	Hängebrücke Pfosen-Fischers
Fischen	Eichörnchenwald, Minigolf, Mehrzweckgelände, Sportplatzgelände
Immenstadt	Renaturierungsfläche, Hochwasserschutzprojekt
Kempten	Altstadt, APC
Kronburg	Schwäbisches Bauernhofmuseum
Lauben	Kläranlage
Legau	Illerschleife, Wallfahrtskirche Maria Steinbach
Oberstdorf	
Ofterschwang	Baggersee Sonthofer See
Partner AG Ornithologie	
Partner Bauernhofmuseum	Baudenkmäler, Regenerativregion, Illerfähre, Buxheim, Gästebegleiter
Partner WWA	Feuchtbiotoge, Lehrwanderweg SF-Fischen, Gewässererhaltungsweg
Rettenberg	Illerausbau!
Sonthofen	
Sulzberg	
Waltenhofen	Burgruine Langenegg, Landschaftsschutzgebiet

[Fragen 5 und 6] Programme und Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Iller wurden wenige genannt, in der Hauptsache handelt es sich um privatwirtschaftlich organisierte Bootstouren oder geführte Wanderungen, zum Teil auch Feste in der Nähe der Iller. Die Nennungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Ort / Partner	**Programme**	**Veranstaltungen**
Aitrach		
Bad Grönenbach	Geführte Touren	

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Blaichach	Fa. ICO: Schlauchboot, Kajak	Rock am See, Freilichtkino, Feste
Burgberg	Bootstouren gewerbliche Veranstalter	
Buxheim		
Dietmannsried		
Fischen		
Immenstadt	Bootstouren, geführte Wanderungen, Vogelbeobachtung, GPS-Touren	Illermarathon, Allgäu-Triathlon, Burgfest
Kempten		
Kronburg	Bootstouren	
Lauben		
Legau	Kanufahrten	
Oberstdorf	Geführte Wanderungen	
Ofterschwang		
Partner AG Ornithologie		
Partner Bauernhofmuseum	Ausstellung Iller	
Partner WWA		
Rettenberg		
Sonthofen	Schlauchboot, Kajak, Rafting	
Sulzberg		
Waltenhofen		

[Frage 7] Bei der aktuellen Nutzung wurde meist Jogging / Wandern / Spazierengehen sowie Radfahren genannt, oft auch Bootsfahrten, vereinzelt Reiten, Hunde, Grillen / Parties.

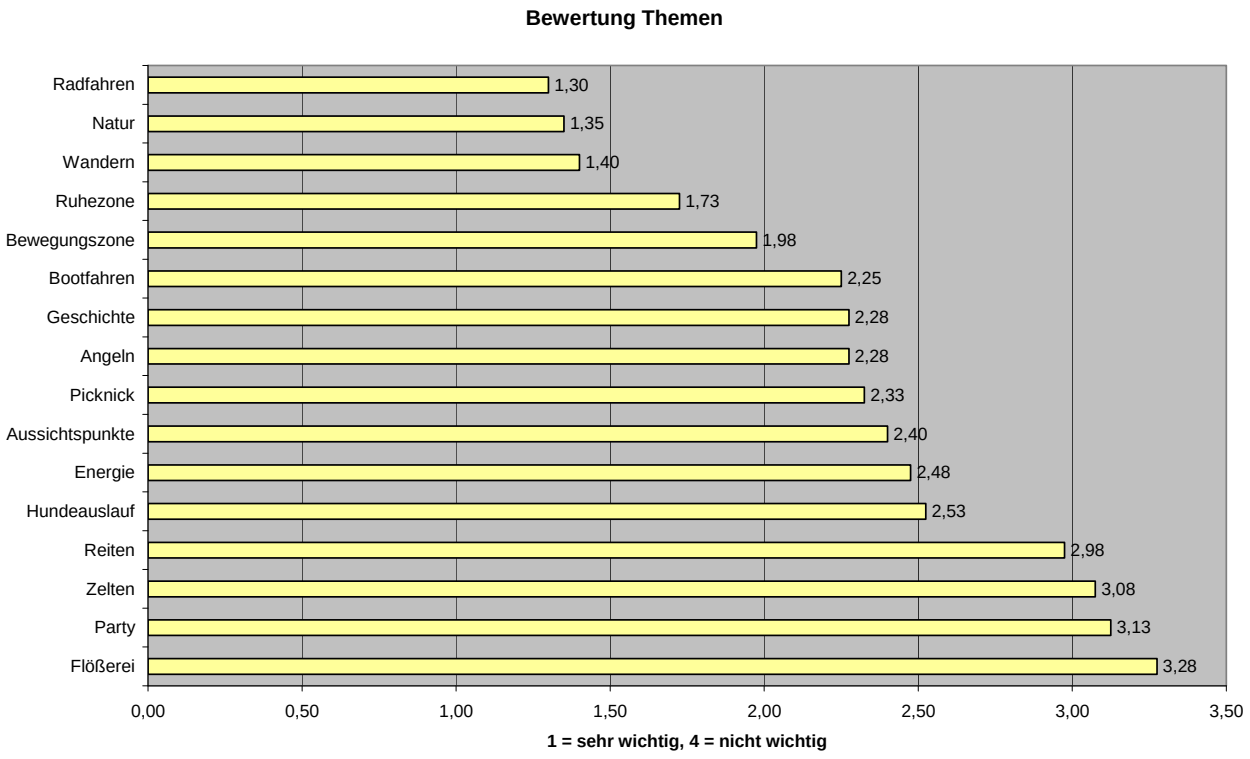
Ort / Partner	**Nutzung**
Aitrach	Radfahrer, Jogger, Spaziergänger, Angler
Bad Grönenbach	Wanderung
Blaichach	Jogger, Radfahrer, Wanderer, teilw. Reiter, Schlauchboot und Kanu, Nordic Walking
Burgberg	Radfahren, Wandern, Bootfahren, Grillen, Baden
Buxheim	Radfahren, Wandern, Reiter
Dietmannsried	Jogger, Wanderer, Bootsfahrer
Fischen	
Immenstadt	Radler, Jogger, Spaziergänger, Hund, Kanu, Party
Kempten	Radfahrer, Spaziergänger, Jobber
Kronburg	Kanufahren
Lauben	Radfahren, Wandern, Joggen, Hundehalter

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Legau	Kanufahren, Wandern
Oberstdorf	Wanderer, Radfahrer, Jogger
Ofterschwang	Wanderer, Jogger, Radfahrer, Baggersee mit Grillfeiern
Partner AG Ornithologie	
Partner Bauernhofmuseum	Naturerlebnis
Partner WWA	
Rettenberg	
Sonthofen	Naherholung, Spaziergänge, Wanderungen, Jogging, Grillen, Wassersport
Sulzberg	Rafting, Wandern, Joggen, Radfahren
Waltenhofen	Radler, Jogger, Walker

[Frage 8] Die Bewertung verschiedener Themen hinsichtlich ihrer Bedeutung wurde analog zum Schulnotensysten, allerdings mit einer Bewertungsskala von 1 – 4 durchgeführt. D.h., je niedriger die durchschnittliche Bewertung, desto höher die Bedeutung. Als Ergebnis stehen Radfahren, Natur und Wandern im Vordergrund (vgl. Abb. Bewertung Themen).



Weitere Themen wie Zelten, Party oder Flößerei scheinen Nischenthemen zu sein, die an einzelnen Standorten hohe Bedeutung haben, während sie für andere Partner nicht von Belang sind (was im vorliegenden Diagramm nicht erkennbar ist). Diese Themen sind also weniger für das Gesamtprojekt als für einzelne Standorte zu berücksichtigen. Die Bewertungen sind außerdem teilweise im positiven Sinne (gewünschte Nutzungen), zum anderen Teil im Zusammenhang mit

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

möglichen Konflikten (Hunde, Parties) zu interpretieren.

Bei dieser Frage gab es außerdem eine Kategorie Sonstiges, in der folgende Nennungen gemacht wurden: Fähre, Illerparadies, Toilette, Kulturlandschaft, Illerursprung und Hochwasserschutz.

[Frage 9] Abgefragt wurden auch geplante Maßnahmen, sowohl im investiven Bereich der Infrastrukturmaßnahmen als auch für Veranstaltungen. Bei den meisten der Nennungen handelt es sich um erste Ideen, für die es z.B. noch keinen Zeitplan gibt und für den die Finanzierung auch noch nicht gesichert ist. Nichtsdestotrotz handelt es sich um Ideen, für die es einen ersten Schritt bedarf damit sie einmal realisiert werden.

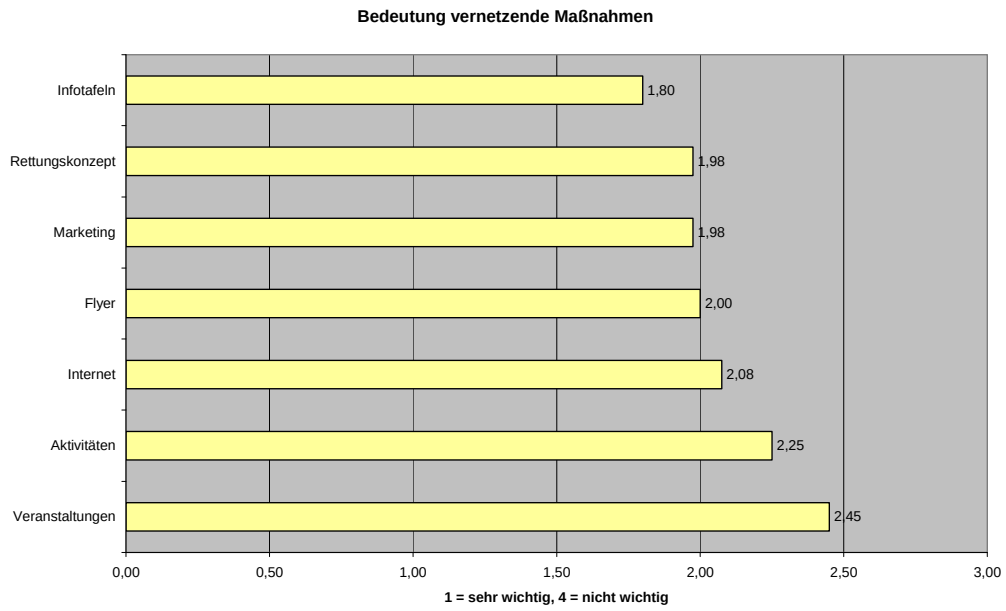
Ort / Partner	**Infrastrukturmaßnahmen**	**Veranstaltungen**
Aitrach		Museum Zehntstadel, evt. Ausstellung Iller
Bad Grönenbach	Fußgängerbrücke?	
Blaichach	Fußgängerbrücke, Sanierung Naherholung Siegelsee	
Burgberg	Ortwanger Baggersee: Kiosk, sanitäre Anlagen, Naturschutz	
Buxheim		
Dietmannsried		
Fischen		
Immenstadt	Illersteg Flecken, Fitness-Parcours, Naturerlebnis und Adventure	Historische Bedeutung der Iller für Schulen, Wasserabteilung Hofmühle
Kempten		
Kronburg		
Lauben	Brücke / Fähre?	
Legau	evt. Brücke bei Sack	
Oberstdorf		
Ofterschwang	Inwertsetzung Sonthofer See	
Partner AG Ornithologie	Aussichtspunkte und Beschilderung / Infotafeln	Geführte Wanderungen
Partner Bauernhofmuseum	evt. Brücke	
Partner WWA	Gewässerstrukturmaßnahmen Waltenhofen-Sulzberg	
Rettenberg		
Sonthofen	Sonthofer See	
Sulzberg	Öschlesee, Burgruine Sulzberg	Familienrafting, Bootswandern
Waltenhofen		

[Frage 10] Bei der Einschätzung möglicher vernetzender Maßnahmen bekommen alle Vorschläge gute Bewertungen, wenngleich Infotafeln, Rettungstafeln und Marketing allgemein im

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Vordergrund stehen; Flyer werden geringfügig wichtiger empfunden als das Internet. Gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen werden immer noch positiv gesehen, wenngleich mit schlechterer Bewertung. Eine Vermutung wäre, dass die beiden letztgenannten Maßnahmen schwieriger zu realisieren sind als eine (einfache) Beteiligung an (zentral organisierten) Marketingaktivitäten.



2.2 Zusätzliche Informationen

Besucherzählung (Gemeinde Fischen, 2007)

Die Gemeinde Fischen hat im August und September 2007 eine Zählung zur Nutzung des Illerradwegs veranlasst und folgende Ergebnisse übermittelt:

- Der Parkplatz am Eisplatz in Fischen wurde (abhängig von Wetter und Wochentag/Zeit) von zwischen knapp 10 und gut 20 Fahrzeugen genutzt. Davon waren etwas weniger Fahrzeuge aus dem Oberallgäu als solche mit auswärtigen Kennzeichen.
- Auf dem Illerradweg wurden durchschnittlich knapp 200 Radler und 65 Fußgänger pro Stunde gezählt (beide Richtungen), an einem sonnigen Sonntag alleine über 1000 Radler innerhalb von zwei Stunden.
- Bei Kajaks und Booten kommt die Zählung auf durchschnittlich 2 Personen pro Stunde, wobei an drei der fünf Zähltermine gar keine Boote vorbeikamen (darunter auch ein Sonntag), und an einem Termin gleich 19 Bootspassagiere gezählt wurden. [Die Vermutung liegt nahe, dass dieses Ergebnis sehr stark auf die Erhebungszeitpunkte zurückzuführen ist und für eine genaue Erfassung mehr Zählzeitpunkte nötig wären, bzw. realistischere Zahlen durch Erfragen bei Veranstaltern zu erhalten wären (wenngleich dann privat organisierte Bootstouren nicht erfasst würden).]

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

3 Konkrete Aktivitäten und mögliche Teilprojekte

3.1 Rettungskonzept / Besucherlenkung / Karte

Auf Initiative der Umweltstation Legau (Christian Hock) wurde für den Iller-Abschnitt der Fluss-km 57,2 bis 77,8 (also ganz grob Legau / Bad Grönenbach bis hinter Kardorf) ein Rettungsplan erstellt.

In einer Karte sind Rettungswege, Hubschrauber-Landeplätze und Anfahrtswege gekennzeichnet. Die Daten hierfür wurden von „Iller-Kennern“ in ehrenamtlicher Arbeit zusammengetragen und mit den Rettungsdiensten (Rotes Kreuz, Wasserwacht, DLRG) abgestimmt. Diese Karte findet sich auf Flyern und auf Informationstafeln, die an Ein- und Ausstiegsstellen für Bootfahrer stehen.

Neben den Informationen zur Rettung enthalten Karte und Flyer auch Informationen zum Naturschutz (Vogelbrutgebiete mit Betretungsverboten sind eingezeichnet), die mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Unterallgäu abgestimmt wurden und die einen Schritt der Besucherlenkung darstellen.

Überlegung ist nun, das Konzept auf das Oberallgäu auszuweiten. Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu wird die relevanten Akteure (Rettungsdienste, WWA, Fischereivereine, Vertreter Naturschutz) zu einem Abstimmungsgespräch einladen, das voraussichtlich im November 2009 stattfinden wird.

3.2 Vogelbeobachtungen entlang der Iller

Unter Federführung des Landesbund für Vogelschutz (LBV, Brigitte Kraft) soll ein Projekt zur Vogelbeobachtung durchgeführt werden. An fünf Stationen entlang der Iller sollen Maßnahmen zur Umweltbildung stattfinden: Illerursprung, Seifener Becken, Kempten, Altusried-Kalden und Kardorf. An jeder Station soll es dann Exkursionsrucksäcke zum Verleih geben, Unterrichtsmaterialien werden erarbeitet und Lehrern zur Verfügung gestellt, geführte Touren sollen stattfinden.

3.3 Studie Tourismus / Naturschutzbelange: Besucherlenkungskonzept

Mehrfach wurde bei Gesprächen zum Projekt Flussraum Iller das Thema „Besucherlenkung“ angesprochen. Der LBV hat nun bereits eine Studie gestartet (Laufzeit ca. 1 Jahr, Finanzierung über Glücksspirale), in dem die verschiedenen Besucherströme erfasst und hinsichtlich ihrer Einflüsse auf die Natur ausgewertet werden.

Darauf aufbauend könnte ein umfassendes Besucherlenkungskonzept entwickelt werden, das über die kartographische Darstellung im Rahmen des Rettungskonzeptes hinausgeht.

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

3.4 Museum / Ausstellung Iller

Angestoßen durch die Unterallgäu Aktiv GmbH finden Gespräche bezüglich der Planung eines Illermuseums statt. Themen wie mögliche Inhalte, Konzeption, Räumlichkeiten, Finanzierung und Fördermöglichkeiten sollen bei einem ersten Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Wasserwirtschaft, der Regierung von Schwaben und dem Amt für Landwirtschaft und Ernährung besprochen werden. Als möglicher Standort ist das Gelände des Schwäbischen Bauernhofmuseums in Illerbeuren im Gespräch.

4 Einschätzung der Aktivitäten und weiteres Vorgehen

Weil sich die von den Kommunen benannten Infrastrukturmaßnahmen derzeit größtenteils noch in einem sehr groben Planungsstadium befinden, scheint ein umfangreiches Förderprojekt im Moment wenig sinnvoll.

Vorgeschlagen wird deshalb, die Umsetzung zunächst mit einigen konkreten Maßnahmen zu beginnen, wie sie unter Gliederungspunkt 3 ganz grob skizziert werden. Auch Vernetzungsmaßnahmen können zeitnah angegangen werden. Sie fokussieren in der Hauptsache auf gegenseitiges Abstimmen und Öffentlichkeitsarbeit, lassen positive Dynamiken und Effekte erwarten und können sich kostengünstig realisieren lassen (ein Teil der Koordination kann beispielsweise von den LEADER Aktionsgruppen im Oberallgäu und Unterallgäu übernommen werden).

Zu einem späteren Zeitpunkt können dann größere Maßnahmen als Einzelprojekte im Gesamtkontext „Flussraum Iller“ angegangen werden.

Die unter 3. genannten konkreten Teilprojekte werden in den nächsten Wochen von den Initiatoren weiter vorangetrieben und von den LAGs begleitet. Sobald diese Ansätze ausreichend detailliert ausgearbeitet sind, soll von den LAGs bzw. den Partnern ein grobes Gesamtkonzept abgestimmt werden, in dessen Rahmen dann für einzelne Komponenten Förderanträge gestellt werden können.

21.10.2009

Dr. Sabine Weizenegger

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Rathausplatz 1 • D-87452 Altusried
Tel. +49/8373/29914 • Fax +49/8373/29911
www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).